



Hinten v. l.: Siegfried Kopp, Birgit Weißenbichler-Kallunder, Christine Haitzmann, Rudi Schmiderer, Josef Sampl, Fabian Scharler, Georg Kirchmer, Wolfgang Reichsöllner, Andrea Rieder, Barbara Machreich-Zehentner, Uschi Hamza, Gerlinde Allmayer, Maximilian Präauer und Christine Schläffer. Sitzend v. l.: Roman Oberlechner, Bgm. Sonja Ottenbacher, Bgm. Wolfgang Viertler und Bgm. Franz Wenger. BILD: SBW

Bildungswerke nutzen Synergien

Individualität, Vielfalt und Engagement – darauf setzen die Bildungswerke.

MITTERSILL. Um ein breites Spektrum an Angeboten abdecken zu können, suchen und nutzen die Pinzgauer Bildungswerke Synergien, die das Miteinander in der Gemeinde weiter fördern. Auch Kooperationen zwischen den örtlichen Bildungswerken werden forciert. Daraus entsteht eine bunte Themenvielfalt und Individualität.

Die Bezirkstagung der Pinzgauer Bildungswerke fand unlängst in Mittersill statt. 20 Bildungswerkleiter und Bürgermeister aus dem gesamten Bezirk nahmen daran teil.

Im Rahmen dieser Tagung wurde Fabian Scharler zum neuen Bildungswerkleiter von Mittersill ernannt. Dies ist bereits die zweite Ernennung in diesem Jahr.

Vor Kurzem übernahm Barbara Machreich-Zehentner die Leitung in Fusch. Bezirksleiterin und Stuhlfeldens Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher betonte: „Ohne das große ehrenamtliche Engagement der Bildungswerkleiterinnen und Bildungswerkleiter wäre das vielfältige und bunte Angebot im Pinzgau nicht möglich.“